

## Gefahren für die NATO

Die NATO ist ein Militärbündnis. Sie dient dem Zweck, dass sich die Mitgliedsstaaten bei einem Angriff auf eines ihrer Mitglieder gemeinsam verteidigen. Dadurch werden andere Staaten abgeschreckt, auch kleinere Staaten nicht anzugreifen.

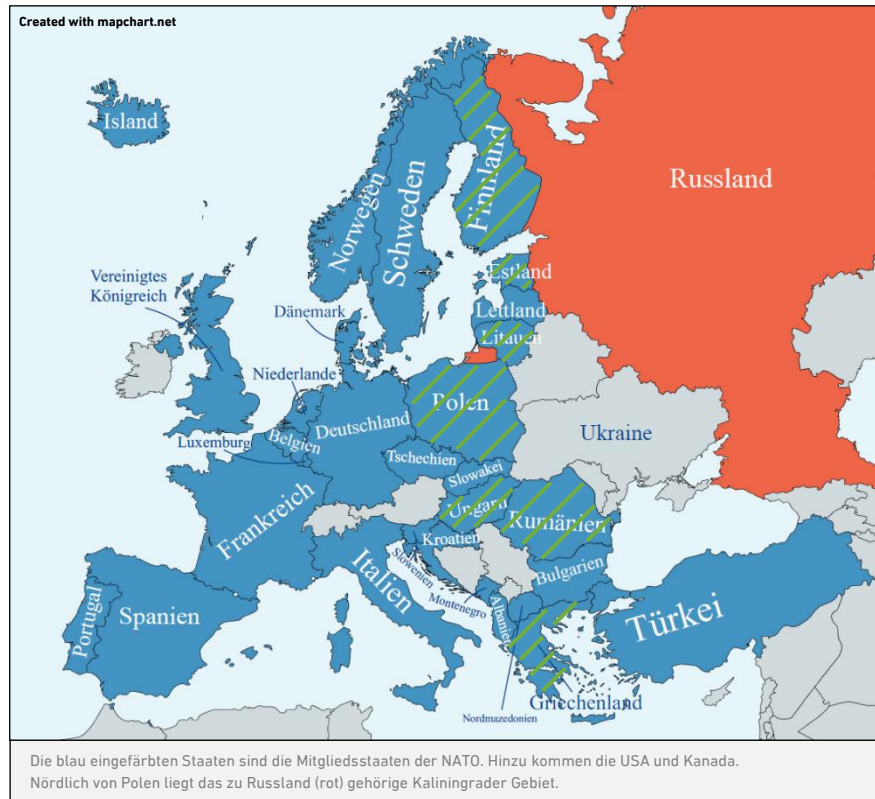
### Aufgabe 1:

- 1.1 Markiere die acht Länder mit den höchsten Verteidigungsausgaben (in %) auf der Karte.
- 1.2 Überlege dir warum für diese Länder die Verteidigung wichtiger ist, als für andere.  
 Notiere deine Antwort auf den Linien.

NATO-Verteidigungsausgaben 2023, im Verhältnis zur Wirtschaftsleistung

	in %
Albanien	1,9
Belgien	1,3
Bulgarien	1,8
Dänemark	1,6
Deutschland	1,6
Estland	2,9
Finnland	2,4
Frankreich	1,9
Griechenland	3,1
Italien	1,5
Kanada	1,3
Kroatien	1,8
Lettland	2,2
Litauen	2,6
Luxemburg	0,7
Montenegro	1,5
Niederlande	1,5
Nordmazedonien	1,9
Norwegen	1,5
Polen	4,3
Portugal	1,3
Rumänien	2,3
Schweden	1,4
Slowakei	2,0
Slowenien	1,4
Spanien	1,2
Tschechien	1,5
Türkei	1,3
Ungarn	2,3
USA	3,3
Vereinigtes Königreich	2,2

Quelle: ifo Institut



**1.2** Die östlich liegenden NATO-Staaten geben prozentual mehr Geld für ihre Verteidigung aus, da sie sich durch Russland bedroht fühlen. Das hat insbesondere seit dem russischen Angriff auf die Ukraine dazu geführt, dass NATO-Staaten, die an Russland angrenzen oder geographisch nahe sind in den vergangenen Jahren ihre Verteidigungsausgaben deutlich erhöht haben.

## Gefahren für die NATO

Die Mitgliedsstaaten der NATO haben sich dazu verpflichtet, mindestens 2% ihrer Wirtschaftsleistung für die Verteidigung auszugeben. Dadurch soll gewährleistet werden, dass jedes Land seinen Beitrag zur gemeinsamen Sicherheitspolitik leistet. Außerdem soll die NATO weniger abhängig von der USA werden, die das mit Abstand stärkste Land der NATO sind.

### Aufgabe 2:

- 2.1 Wie viele der 32 NATO Staaten haben 2023 das 2%-Ziel erreicht?
- 2.2 Überlege dir Gründe warum für einige Länder die eigene Verteidigung nicht so wichtig zu sein scheint.

**2.1** *Nur 11 Mitgliedsstaaten haben 2023 das 2%-Ziel der NATO erreicht.*

**2.2** *Länder, die im Westen Europas liegen, geben tendenziell weniger Geld für die Verteidigung aus.*

*Das liegt vor allem daran, dass es für diese Länder keine konkrete Bedrohung gibt. Sie sind*

*meistens mit ihren Nachbarstaaten zusammen in Bündnissen (z.B. NATO oder EU) und andere*

*Staaten, die eine Bedrohung sein könnten, sind weiter weg.*

Die USA hat in den vergangenen Jahren zunehmend darauf gedrängt, dass alle NATO Mitgliedsstaaten das 2%-Ziel einhalten. Ex-Präsident und Präsidentschaftskandidat Donald Trump hat sogar gedroht, in Zukunft die Länder, die das Ziel nicht einhalten, im Kriegsfall nicht mehr zu unterstützen.



© BarBus/pixabay

### Aufgabe 3:

Wäre die NATO gescheitert, wenn die USA ihre Unterstützung verringern würde, oder sie sogar verlassen würde?

*Die NATO wäre durch eine geringere Unterstützung, oder sogar einem möglichen Austritt der USA*

*deutlich geschwächt. Umso größer wäre dann die Notwendigkeit an einem gemeinsamen (europäischen)*

*Verteidigungsbündnis, da die einzelnen europäischen Staaten nicht über die Möglichkeiten verfügen*

*würden, sich gegen die militärisch Supermächte (z. B. USA, Russland und China) verteidigen zu können.*